



Informationen zur Leistungsspange der Deutschen Jugendfeuerwehr



Ausarbeitung zum Löschaufbau

Dieses interaktive Formular soll als Ausbildungshilfe beim Löschaufbau der Deutschen Jugendleistungsspange dienen.

Der Text kann sowohl mit den Truppbezeichnungen, als auch mit persönlichen Namen, die im Folgenden eingegeben werden können, ausgedruckt werden.

Personenzuordnung:

Gruppenführer:

Maschinist:

Melder:

Angriffstruppführer:

Angriffstruppmann:

Wasserstruppführer:

Wasserstruppmann:

Schlauchstruppführer:

Schlauchstruppmann:

JUGENDFEUERWEHR

Die Zukunft Ihrer Sicherheit hat einen Namen.



Die Gruppe nimmt zwischen Tragkraftspritze und Ablageplatz Aufstellung.
steht im entsprechenden Abstand vor der Gruppe und
gibt folgenden Einsatzbefehl:

*„Brand eines Nebengebäudes; keine Menschen und Tiere in Gefahr;
Wasserentnahmestelle offenes Gewässer; Verteiler an die markierte Stelle;
Angriffstrupp verlegt B-Leitung von der Pumpe zum Verteiler; Angriffstrupp -
zur Brandbekämpfung - 1. Rohr - zur linken markierten Linie - über den
Platz vor“.*

wiederholt den Befehl:

*„Angriffstrupp - zur Brandbekämpfung - 1. Rohr – zum linken Brandabschnitt
– zur markierten Linie - über den Platz vor“.*

meldet:

„Vier Saugschläuche“

Übung beginnt

rüstet sich mit einem Handscheinwerfer aus und
begibt sich in die Nähe des Verteilers.

rüstet sich ebenfalls mit einem Handscheinwerfer aus
und begibt sich gemeinsam mit in die Nähe des
Verteilers.

holt vom Ablageplatz die für die Wasserentnahme
notwendigen Geräte (Saugkorb, 3 Kupplungsschlüssel, Halteleine und
Ventilleine). macht die Tragkraftspritze betriebsbereit,
kuppelt den B-Schlauch an und kuppelt die Saugleitung mit Hilfe des
Kupplungsschlüssels an die Tragkraftspritze an. Sofort nach dem Ankuppeln
der Saugleitung gibt das Kommando:

„Fertig!“ zusätzlich hebt den Arm mit
Kupplungsschlüssel

Nach dem Kommando *„Wasser marsch!“* durch öffnet
den Druckausgang der Tragkraftspritze.
befestigt die Halteleine an der Tragkraftspritze.



und verlegen die B-Leitung verdrehungsfrei von der Tragkraftspritze zum markierten Punkt, setzen den Verteiler und kuppeln die B-Leitung zu zweit am Verteiler an. Anschließend meldet an :

„Wasser marsch!“

hebt zur Bestätigung die Hand und meldet

„Verstanden!“

Danach rüsten sich und am Ablageplatz aus. Der Handscheinwerfer ist von und das CM-Strahlrohr von bis zur linken markierten Linie mitzuführen. Zusätzlich muss der Angriffstrupp zwei doppelt gerollte C-Schläuche bis zum Verteiler bringen. Von dort verlegen und ihre

C-Leitung zur linken markierten Linie. Der Handscheinwerfer wird dort abgestellt.

Die C-Schlauchleitung wird von und selbst am linken Druckausgang des Verteilers angeschlossen. Der erste C-Druckschlauch ist möglichst verdrehungsfrei, der zweite als Schlauchreserve in Buchten zu verlegen.

Nachdem der Trupp an der Ziellinie das CM-Strahlrohr angekuppelt hat, gibt , sobald der Verteiler vom besetzt ist, das Kommando:

„1. Rohr Wasser marsch!“

und öffnet das Strahlrohr.

Die linke Ziellinie darf von und während der gesamten Übung nicht überschritten werden.

und stellen gemeinsam mit und die Wasserversorgung von der Wasserentnahmestelle bis zur Tragkraftspritze her.



und kuppeln den Saugkorb und
die Saugschläuche mit den Kupplungsschlüsseln. Danach legen sie
Halteleine und Ventilleine an. gibt den Befehl:

„Saugleitung hoch!“

Nachdem die Saugleitung an der Tragkraftspritze angekuppelt ist
(Kommando „Fertig!“ durch Maschinist), befiehlt :

„Saugleitung zu Wasser!“

und
bringen die Saugleitung zu Wasser. In die
Wasserentnahmestelle darf während der ganzen Übung nicht getreten
werden!

Es ist anzuraten, dass
und auf der gleichen Seite der
Saugleitung stehen.

Anschließend begeben sich und
zum Verteiler und meldet :

„Wassertrupp einsatzbereit!“

bestätigt mit: „Verstanden!“

und unterstützen nach
Wiederholung des Einsatzbefehls durch
und beim Herrichten der
Wasserentnahme und hilft ihm beim Verlegen und Kuppeln der Saugleitung,
dem Anbringen der Leinen und Zuwasserbringen der Saugleitung.

Anschließend begeben sich und
zum Verteiler und melden :

„Schlauchtrupp einsatzbereit!“

bestätigt mit: „Verstanden!“



besetzt durch das Kommando von

:

„Schlauchtrupp übernimmt Verteiler“

den Verteiler.
Wasser marsch!“ durch
meldet:

hebt nach dem Kommando „1. Rohr
zur Bestätigung die Hand,

„Verstanden!“ und öffnet am Verteiler den linken Druckausgang.

befiehlt: „Wassertrupp - zur Brandbekämpfung - 2.
Rohr - zum rechten Brandabschnitt – Zur markierten Linie - über den Platz
vor!“.

wiederholt den Befehl:

„Wassertrupp - zur Brandbekämpfung - 2. Rohr - zum rechten
Brandabschnitt – Zur markierten Linie - über den Platz vor!“.

Danach rüsten sich und am
Ablageplatz aus. Der Handscheinwerfer ist von und
das CM-Strahlrohr von bis zur rechten markierten
Linie mitzuführen. Zusätzlich müssen und
zwei doppelt gerollte C-Schläuche bis zum Verteiler
bringen. Von dort verlegen und
ihre C-Leitung zur rechten markierten Linie. Der Handscheinwerfer wird dort
abgestellt.

Die C-Schlauchleitung wird von und
selbst am rechten Druckausgang des Verteilers
angeschlossen. Der erste C-Druckschlauch ist möglichst verdrehungsfrei,
der zweite als Schlauchreserve in Buchten zu verlegen.

Nachdem und an der Ziellinie
das CM-Strahlrohr angekuppelt haben, gibt das
Kommando

„2. Rohr Wasser marsch!“

an und öffnet das Strahlrohr.



hebt zur Bestätigung die Hand, meldet

„Verstanden!“ und öffnet am Verteiler den rechten Druckausgang.

Die rechte Ziellinie darf von _____ und _____ während der gesamten Übung nicht überschritten werden.

_____ gibt den Befehl: „Schlauchtrupp - zur Brandbekämpfung - 3. Rohr - zum mittleren Brandabschnitt – zur markierten Linie - über den Platz vor!“.

_____ wiederholt den Befehl: „Schlauchtrupp - zur Brandbekämpfung - 3. Rohr - zum mittleren Brandabschnitt – zur markierten Linie - über den Platz vor!“.

_____ gibt an _____ den Befehl: „Melder bedient den Verteiler“.

_____ wiederholt den Befehl und übernimmt die Bedienung des Verteilers.

_____ und _____ rüsten sich nach Wiederholen seines Einsatzbefehls am Ablageplatz aus und begeben sich zum Verteiler. Der Handscheinwerfer ist von _____ und das CM-Strahlrohr von _____ bis zur Ziellinie mitzuführen. Zusätzlich müssen _____ und _____ zwei doppelt gerollte C- Schläuche bis zum Verteiler bringen. Von dort verlegen _____ und _____ ihre C-Leitung zur mittleren markierten Linie. Der Handscheinwerfer wird dort abgestellt.

Die C-Schlauchleitung wird von _____ und _____ selbst am mittleren Druckausgang des Verteilers angeschlossen. Der erste C-Druckschlauch ist möglichst verdrehungsfrei, der zweite als Schlauchreserve in Buchten zu verlegen.

Nachdem _____ und _____ an der Ziellinie das CM-Strahlrohr angekuppelt haben, gibt _____ das Kommando

„3. Rohr Wasser marsch!“ an _____ und öffnet das Strahlrohr.



hebt zur Bestätigung die Hand, meldet: „*Verstanden!*“
und öffnet am Verteiler den mittleren Druckausgang.

Die mittlere Ziellinie darf von _____ und _____
während der gesamten Übung nicht überschritten
werden.

Um anzudeuten, dass der Löschangriff erfolgreich war und das Feuer
gelöscht ist, gibt der Schiedsrichter das Kommando „*Feuer aus!*“ an die
Trupps.

schließt das Strahlrohr und meldet an
: „*Angriffstrupp Befehl ausgeführt!*“.

hebt zur Bestätigung die Hand und meldet:
„*Verstanden!*“.

schließt das Strahlrohr und meldet an
: „*Wassertrupp Befehl ausgeführt!*“.

hebt zur Bestätigung die Hand und meldet:
„*Verstanden!*“.

schließt das Strahlrohr und meldet an
: „*Schlauchtrupp Befehl ausgeführt!*“.

hebt zur Bestätigung die Hand und meldet:
„*Verstanden!*“.

Auf Befehl des Schiedsrichters lässt _____ die Rohre
zurücknehmen.

befiehlt: „*Angriffstrupp Rohr zurück!*“.
meldet: „*1. Rohr Wasser halt!*“.

hebt zur Bestätigung die Hand, meldet: „*Verstanden!*“,
schließt den linken Druckausgang am Verteiler (und kuppelt den C-
Druckschlauch ab.)

befiehlt: „*Wassertrupp Rohr zurück!*“.
meldet: „*2. Rohr Wasser halt!*“.



hebt zur Bestätigung die Hand, meldet: „*Verstanden!*“,
schließt den rechten Druckausgang am Verteiler (und kuppelt den C-
Druckschlauch ab.)

befiehlt: „*Schlauchtrupp Rohr zurück!*“.
meldet: „*3. Rohr Wasser halt!*“.

hebt zur Bestätigung die Hand, meldet: „*Verstanden!*“,
schließt den mittleren Druckausgang am Verteiler (und kuppelt den C-
Druckschlauch ab.)

Die Wasserversorgung bis zum Verteiler bleibt aufrechterhalten.
besetzt weiterhin den Verteiler.

(Jeder Trupp legt seine C-Druckschläuche, sowie das Strahlrohr und den
Handscheinwerfer am Verteiler ab. Die C-Druckschläuche sind zu
entwässern und in Buchten abzulegen. Die Trupps treten am Verteiler an.)

Der meldet dem Schiedsrichter: „*Rohre abgelegt
(zurückgenommen), Mannschaft und Gerät vollzählig!*“.

Auf den Befehl des Schiedsrichters „*Gruppe zur Endbesprechung antreten
lassen!*“, fordert die Gruppe zum Antreten auf:
„*Gruppe zur Endbesprechung antreten!*“.

gibt Maschinist den Befehl: „*Wasser halt!*“. Der
hebt die Hand und meldet „*Verstanden!*“.

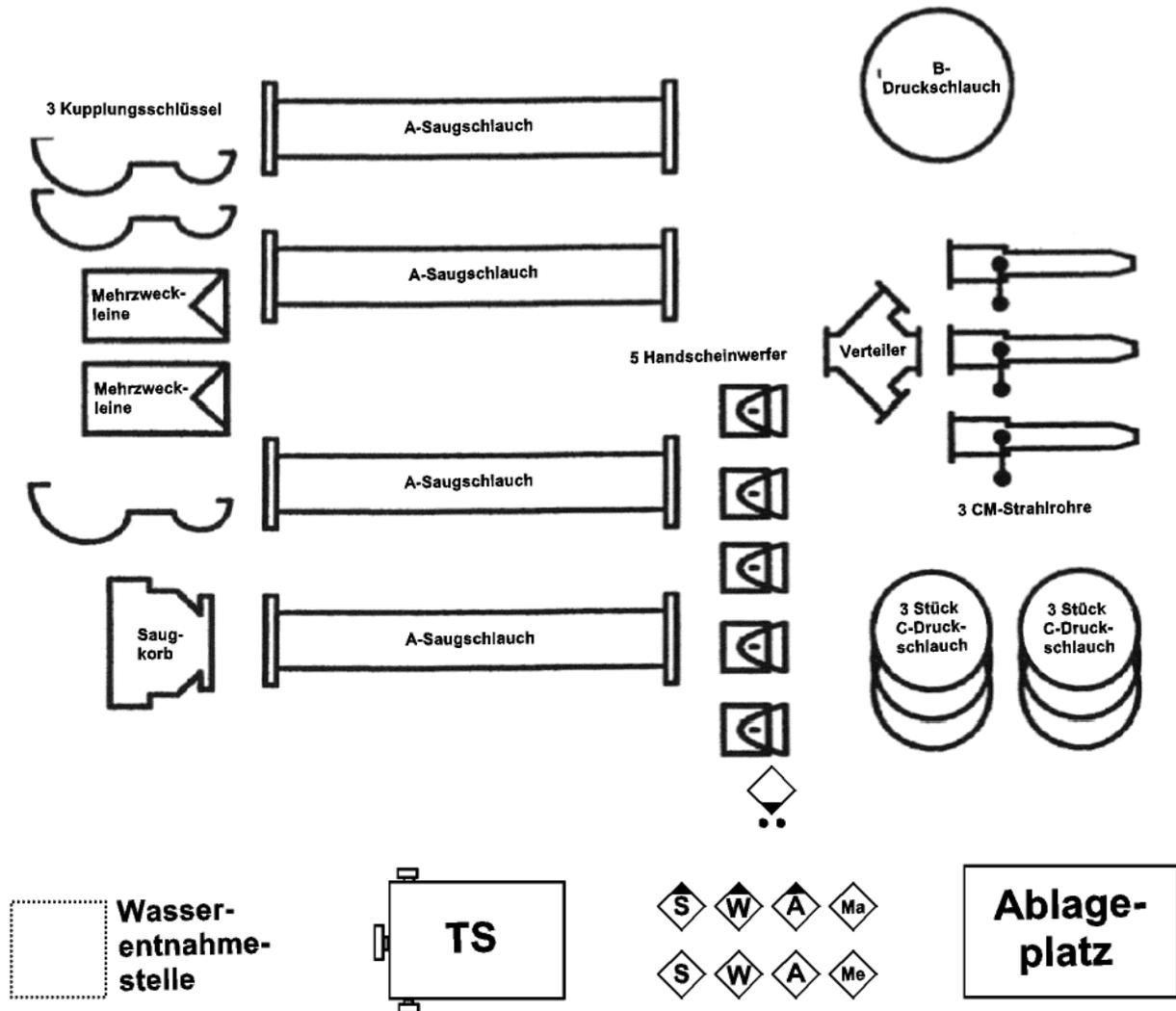
schließt den Druckabgang an der Tragkraftspritze und
reihet sich mit neben den Trupps am Verteiler ein.

meldet dem Schiedsrichter:

„*Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Musterstadt zur Endbesprechung
antreten !*“



Anlage 1: Bereitstellungsplatz und Aufstellung





Anlage 2: Löschaufbau Komplet

